

Hinweis zum Datenschutz

Foto- und Filmaufnahmen von Gästen und Mitwirkenden der Veranstaltung können im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Veranstaltung in Online-Medien, in sozialen Netzwerken, Printpublikationen und sonstigen Massenmedien veröffentlicht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden. Wir behandeln Ihre Daten sicher und konform mit der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Weitere Infos: www.spdfraktion.de/datenschutz.

BITTE ABTRENNEN

0,45 EUR

SPD-Bundestagsfraktion

Elvan Korkmaz, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Absender:

VORNAME.....NAME

STRASSE, HAUSNUMMER.....

PLZ, ORT.....

Ja, ich möchte weitere Informationen per E-Mail erhalten:

E-MAIL ADRESSE.....

Hinweis

Tagungsort

ProArbeit e.V.
Am Sandberg 72
33378 Rheda-Wiedenbrück

Rückantwort nur bei Teilnahme

Um Antwort auf beiliegender Karte oder per Mail bis zum **24.03.2019** wird gebeten.

Kontakt

Elvan Korkmaz, MdB
Berliner Büro
Telefon (030) 227 75490

E-Mail elvan.korkmaz@bundestag.de

Diskussionsveranstaltung

* Weichenstellung für die Verkehrswende vor Ort

Wir diskutieren:
Die Bundespolitik und ihre Wirkung

Dienstag, den 26.03.2019
um 18.18 Uhr
ProArbeit e.V.
Am Sandberg 72
33378 Rheda-Wiedenbrück

FRAKTION VOR ORT
einladung*
DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

www.spdfraktion.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir denken Mobilität neu. Um unsere ambitionierten Klimaziele zu erreichen, werden wir den Verkehr umweltverträglich gestalten. Die SPD-Bundestagsfraktion setzt hier ganz auf den öffentlichen Personenverkehr. Wir fordern eine Verdopplung der Kapazitäten auf der Schiene. Bis 2030 soll der ‚Deutschland-Takt‘ Wirklichkeit sein und die Zentren des Landes noch enger miteinander verbinden. Das hat auch Auswirkungen auf den Nahverkehr – über den wir mit Ihnen reden wollen.

Wenn es nach der SPD-Bundestagsfraktion geht, kann Mobilität nicht nur umweltverträglich sein. Sie muss bezahlbar und zuverlässig bleiben, sie muss sich den Menschen in den Städten und den Bedürfnissen des ländlichen Raums anpassen, sie muss den Anforderungen der Wirtschaft genügen und ihr Freiheitsversprechen einlösen. Das muss Mobilität vor Ort leisten und darf nicht nur Programm bleiben.

Zugleich sieht sich der öffentliche Verkehr zahlreichen ‚Trends und Treibern‘ ausgesetzt: Vor allem die Individualisierung des Mobilitätsverhaltens und digitale Innovationen verändern den Markt der Verkehrsbetriebe. Uber, Sharing-Angebote und autonomes Fahren sind die Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. So sind 25 Jahre nach Bahnreform und Regionalisierung des ÖPNV die Fragen zur grundsätzlichen Organisation der Mobilität aktueller denn je.

Der Bund wird die Finanzhilfen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden erhalten und bis zum Jahr 2021 auf 1 Milliarde Euro verdreifachen. Diese Mittel kommen unmittelbar den Kommunen zugute. Damit bekennen wir uns zur öffentlichen Mobilität. Das ist ein Anfang.

Über die Zukunft der Verkehrspolitik und die Vorhaben der SPD-Bundestagsfraktion möchten wir mit Ihnen und unseren Gästen diskutieren: Welche ‚Weichen‘ kann und muss der Bund noch stellen? Diskutieren Sie mit!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre SPD-Bundestagsfraktion

Elvan Korkmaz, MdB
Mitglied des
Verkehrsausschuss

Udo Schiefner, MdB
Mitglied des
Verkehrsausschuss

Programm

- 18.18 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Elvan Korkmaz, MdB
- 18.25 Uhr **Verkehrswende gestalten!**
Udo Schiefner, MdB
Mitglied des Verkehrsausschuss
- 18:40 Uhr **Erfahrungen „Vor Ort“ und Bot-
schaften nach Berlin**
Klaus Tönshoff, Mitglied der SPD-
Kreistagsfraktion und verkehrspoliti-
scher Sprecher
- 18.45 Uhr **Die Rolle des Öffentlichen Ver-
kehrs von morgen: ‚Trends und
Treiber‘ am Beispiel der BVG-
Smart-Mobility-Strategie**
Michael Bartnik, Vorstandsstab
Digitalisierung der Berliner Verkehrs-
betriebe
- 19.00 Uhr **Offene Podiumsdiskussion**
mit dem Geschäftsführer des NWL
Joachim Künzel, Michael Bartnik,
Udo Schiefner und Elvan Korkmaz
- 19.30 Uhr **Fazit und Schlusswort**
Elvan Korkmaz, MdB

An der Diskussionsveranstaltung

Weichenstellung für die Verkehrswende vor Ort

Wir diskutieren: Die Bundespolitik und ihre Wirkung

am Dienstag den 26.03.2019, um 18.18 Uhr
nehme ich teil.

.....
DATUM

.....
VORNAME, NAME

.....
ORGANISATION

.....
UNTERSCHRIFT